



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Jugendhilfeausschuss	06.07.2010	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Anfrage zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 27.04.2010 TOP 3.3 Netzwerk Sport und Bewegung Mülheim und Nippes 1298/2010

Frau Jahn führt an, dass ihr beim Studium der Vorlage des e-Sport-Vereins „n!faculty“ aufgefallen sei, dass der Verein auf seiner Homepage auf das Computer-Rollenspiel „World of Warcraft“ verweist. Da dieses Spiel bekanntermaßen Suchtpotential habe, sei der Verweis auf die Vereins-Homepage problematisch. Sie bittet um Mitteilung, wie die Verwaltung zu diesem Verein steht.

n!faculty ist ein eSport Club und vereinigt ca. 400 Computerspieler in mehr als 20 Teams, darunter vielfache deutsche Meister und Weltmeister. Der eingetragene Verein ist seit August 2008 in Köln-Mülheim ansässig und widmet sich hier besonders der Aufklärung über die Jugendkultur Gaming. Im Rahmen von Jugendmedienschutz und Medienpädagogik gibt es u. a. Vernetzungen mit den Bezirksjugendpflegern und der Fachstelle für Medienpädagogik/Jugendmedienschutz.

So wurde u. a. gemeinsam ein Workshop für Eltern konzipiert mit dem Ziel, die teilnehmenden Eltern in ihrer Medienkompetenz zu stärken und für Suchtanzeichen ihrer Kinder zu sensibilisieren. Des Weiteren gab es eine Kooperation mit dem Genovevagymnasium. In dem Projekt lernten die Schülerinnen und Schüler durch einen hohen Praxisanteil eine professionelle Sportberichterstattung herzustellen und schnitten einen Videobeitrag zusammen. Die Ergebnisse wurden 2009 auf dem Jugendforum NRW im Rahmen der Kölner Computerspielmesse gamescom präsentiert.

In diesem Jahr fand eine Zusammenarbeit mit der Bezirksjugendpflege Chorweiler, der Heinrich-Böll-Gesamtschule und der Fachstelle zum Thema „LAN-Party“ statt. Gemeinsam

mit Eltern, Lehrkräften, Schülerinnen und Schüler wurden Kriterien erarbeitet, wie man solche Veranstaltungen verantwortlich im Sinne des Kinder- und Jugendschutzes durchführen kann.

Auf Grund der gewonnenen positiven Erfahrungen mit dem Verein, kommt die Verwaltung zu der Einschätzung, dass n!faculty sich seiner Verantwortung bewusst ist und sich bemüht, einen verantwortungsvollen Umgang mit den virtuellen Spielwelten der Kinder und Jugendlichen zu unterstützen.

Ergänzend sei noch erwähnt, dass der Verein auf seiner Homepage nicht auf das Rollenspiel World of Warcraft sondern auf das Strategiespiel „Warcraft“ (freigegeben laut USK „ab 12 Jahren“) verweist.

gez. Dr. Klein